

## Pressemitteilung

### Zahlen – Daten – Fakten zum Deutschen E-Bike-Markt 2016

Bad Soden, 07. März 2017

Das E-Bike ist längst kein Nischenprodukt mehr, sondern prägt mittlerweile ganz selbstverständlich die Straßen und Radwege Deutschlands. Kein Wunder, denn schon lange freut sich die deutsche Fahrradindustrie über hohe Wachstumsraten in dieser Produktkategorie. Auch in der letzten Saison setzte sich dieser Trend fort. Im Jahr 2016 sind in Deutschland 605.000 E-Bikes verkauft worden. Das ist ein Plus von 13%.

Somit steigt der Marktanteil von E-Bikes am Gesamtfahrradmarkt auf 15% und es wird erneut deutlich, welche Bedeutung das E-Bike bereits heute für die Individualmobilität in Freizeit und Alltag hat. Die Anzahl an E-Bikes auf deutschen Straßen hat sich demnach auf geschätzte 3 Mio. Fahrzeuge erhöht.

Nach Einschätzung des ZIV kann der Markt für E-Bikes in Deutschland mittelfristig auf einen jährlichen Anteil am Gesamtmarkt von 18-20% wachsen, langfristig kann sogar mit einem Marktanteil von 30% gerechnet werden. Ca. 99% aller verkauften E-Bikes sind E-Bikes 25, also Fahrzeuge mit einer Maximalgeschwindigkeit bis zu 25 km/h und einer Nenndauerleistung des Motors bis max. 250 Watt. Rund 1% aller Verkäufe sind E-Bikes 45, also schnelle E-Bikes. Diese sind versicherungspflichtig und es gibt eine Helmpflicht.

Auch in Europa sind E-Bikes „Made in Germany“ weiter sehr beliebt. Beim Export konnte nach Menge ein Plus von 66% verzeichnet werden, was 233.000 Fahrzeugen entspricht.

Verantwortlich für die Begeisterung für das E-Bike ist, wie auch schon in den Jahren zuvor, die Vielfalt der Modelle und Produktkategorien. Aber auch hinsichtlich Design, Weiterentwicklung der Batterie- und Antriebstechnologie oder ganz einfach dem praktischen Nutzen im Alltag kann das E-Bike beim Verbraucher punkten.

Die Zielgruppen werden jünger und sportlicher und gerade das E-Mountainbike erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Produktpalette der Hersteller ist hier riesig. Aber auch immer mehr E-Lastenräder fahren auf Deutschlands Straßen. Diese spielen vermehrt eine wichtige Rolle in der Logistik von Waren und Gütern. Gerade im urbanen Umfeld werden Lastenräder und ihre elektrischen Verwandten in Zukunft enorm dabei helfen, unsere Städte vom Lieferverkehr zu entlasten.

Und auch das Fahrradleasing wird immer populärer. Seit der Gesetzgeber 2012 das Dienstfahrrad dem Dienstwagen gleichgestellt hat, gibt es immer mehr Unternehmen, die Ihren Mitarbeitern diese steuergünstige Alternative zum Dienstwagen anbieten.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, Fahrradkomponenten, Zubehör und E-Bikes.

Pressekontakt:

David Eisenberger  
Tel.: +49-6196-5077-13  
Mobil: +49-160-90136846  
Mail: [eisenberger@ziv-zweirad.de](mailto:eisenberger@ziv-zweirad.de)